

Wie wird man PingPongParkinson- Stützpunkt?



- Erste Grundlagen -

- Im Grunde genommen ist es erst einmal ausreichend, dass der interessierte Tischtennisverein dazu bereit ist, für Menschen mit Parkinson während der bereits bestehenden Trainingszeiten Tischtennistische bereitzustellen und jemanden im Verein zu finden, der sich während der Trainingszeit um sie bemüht.
- Je nach Größe der Teilnehmergruppe können diese mittrainieren oder als separate Gruppe, mit oder ohne Anleitung durch einen Trainer, mitspielen.
- Ein angeleitetes Training bietet sicherlich den größten Nutzen für die Teilnehmer, ist jedoch keine Voraussetzung.
- Häufig gibt es bereits interessierte Spieler mit Parkinson vor Ort oder Interessenten werden durch gezielte Werbung an geeigneten Orten erreicht (Arzt- und Therapeutenpraxen, Presseartikel u.ä.).
- Im Idealfall werden die Teilnehmer Mitglied im Tischtennisverein.

Der PingPongParkinson Deutschland e.V. unterstützt interessierte Tischtennisvereine und interessierte Teilnehmer dabei, zusammenzufinden bzw. steht beim Aufbau eines Stützpunktes mit Rat und Tat zur Seite (Kontakt: Silke@PingPongParkinson.de oder Gaby.Thiede@PingPongParkinson.de).

Im Video „Wie wird man PPP-Stützpunkt“ haben wir den verkürzten Ablauf beim Aufbau eines neuen Stützpunktes dargestellt.

Die im Video genannten Punkte sind nachstehend nochmal zum Nachlesen grob zusammengefasst.

Wir freuen uns auf Euch!

So funktioniert's:

1. Festlegung der Stützpunktleitung

Bitte im Vorfeld schonmal überlegen:

- Wer soll Ansprechpartner/Stützpunktleiter werden?
- Mindestens ein Spieler muss Mitglied im PingPongParkinson Deutschland e.V. werden.

2. Kontakt mit PPP per Mail aufnehmen

Silke@PingPongParkinson.de

Gaby.Thiede@PingPongParkinson.de

info@PingPongParkinson.de

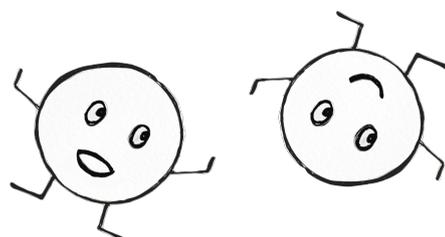


Silke



Gaby

Silke Kind und Gaby Thiede unterstützen bei der Gründung der Stützpunkte und der Klärung von offenen Fragen.



3. Fragenkatalog

- Der Ansprechpartner im geplanten neuen Stützpunkt erhält einen „Fragenkatalog“ zu den benötigten Kontakt- und Standortdaten.
- Diesen „Fragenkatalog“ bitte beantworten und die Informationen per Mail an Silke oder Gaby senden.

4. PPP-Landkarte

- Diese Daten des neuen Stützpunktes werden nun von Gaby im System erfasst und ein neuer Stützpunkt in Form eines neuen Punktes erscheint auf der PPP-Landkarte.
- Dadurch ist die Kooperation zwischen dem Tischtennisverein und dem PingPongParkinson Deutschland e.V. wirksam zustande gekommen.
- Der Stützpunkt darf sich offiziell „PingPongParkinson-Stützpunkt“ nennen und das PingPongParkinson-Logo benutzen.

5. Ansprechpartner für die PPP-WhatsApp-Gruppe

Den Ansprechpartner für die WhatsApp-Gruppe bitte an Silke melden (Mobiltelefonnummer), damit die Aufnahme in die Gruppe erfolgen kann.

6. Vorstellungsvideo

Falls gewünscht kann der Ansprechpartner sich und seinen neuen Stützpunkt in einem kurzen Vorstellungsvideo (max. 2 Minuten lang) vorstellen.

In der nächsten Ausgabe von „PPP Aktuell“ wird die Eröffnung des neuen Stützpunktes bekannt gegeben.

